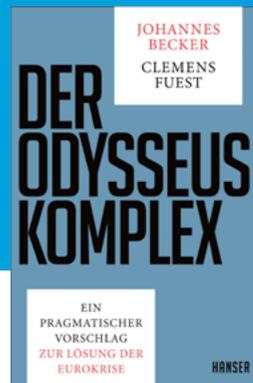


Neuheiten ...



für Sie recherchiert

■ **Europa was nun?**
Trump, Brexit, Migration und Eurokrise

Andreas Wehr, *1954. Jurist, war von 1999 bis 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter der »Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke« im Europäischen Parlament. Zahlreiche Bücher zur EU, zum Euro und zu Griechenland.



Sechzig Jahre nach Gründung befindet sich die Europäische Union in ihrer schwersten Krise. Die europäische Politik reagiert mit hektischen Aktivitäten. Da man der EU als ganzer einen Neustart nicht mehr zutraut, wird das Modell einer Union der unterschiedlichen Geschwindigkeiten wiederbelebt. Die vielfältigen Krisen zeigen aber, dass das Wirtschaftsmodell des unbeschränkten Freihandels in Europa an sein Ende kommt. In Großbritannien war es die Kritik an der Personenfreizügigkeit, eine der vier liberalen Binnenmarktfreiheiten, die den Ausschlag zugunsten des Brexits gab. Und was das Ziel einer »immer engeren Union« angeht, so zeigt die wirtschaftliche Entwicklung seit Jahren, dass sich in einem schrankenlosen Binnenmarkt die Volkswirtschaften nicht annähern, sondern immer weiter voneinander entfernen. Von der Krise der Union profitieren unterschiedliche Kräfte. Gewinnt im Süden die Linke, so sind es in Kerneuropa und im Norden rechtspopulistische Formationen. Es ist an der Zeit, über neue Wege einer Zusammenarbeit der Völker jenseits der Europäischen Union nachzudenken.

PapyRossa Verlag,
 175 Seiten,
13,90 Euro
 ISBN 978-3-89438-653-5

Haben Sie Fragen
 Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de



■ **Das Euro-Desaster**
Europa ohne Krise ist möglich
Argumente für eine Abkehr vom Neoliberalismus

Jörg Bibow, Heiner Flassbeck

Der Euro steckt seit 2008 in einer tiefen Krise, die nicht enden will und den Fortbestand der Währungsunion gefährdet. Doch Deutschland verweigert sich der Einsicht, dass es selbst eine entscheidende Schuld an der Misere hat. Stattdessen werden „Krisenländer“ wie Griechenland, Portugal und Spanien als Schuldige an den Pranger gestellt. Jörg Bibow und Heiner Flassbeck zeigen in ihrem Buch, dass die Europagruppe unter der Führung Deutschlands für die unnötige Verlängerung der Krise verantwortlich ist. Die verordnete Austeritätspolitik und die sogenannte „Arbeitsmarktflexibilisierung“ haben die Krise vertieft und verlängert. Bis heute wird nicht verstanden, dass Lohnsenkung unmittelbar die Arbeitslosigkeit erhöht, weil man damit die Binnennachfrage zerstört. Und Frankreich zeigt in diesen Tagen, dass es diese Lektion nicht gelernt hat.

Erscheinungstermin: **3/2018**
 Klappenbroschur, 224 Seiten
20,00 Euro
 ISBN: 978-3-86489-215-8

Haben Sie Fragen
 Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de

■ **Der Schwarze Juni**
Brexit, Flüchtlingswelle, Euro-
Desaster – Wie die Neugründung
Europas gelingt

Hans-Werner Sinn, *1948, hat wie kein anderer die wirtschafts- und sozialpolitischen Debatten des letzten Vierteljahrhunderts geprägt.

Sinn ist Professor für Volkswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und war Präsident des renommierten ifo Instituts, das er in der Krise übernahm und zu einem weltbekanntem Forschungszentrum machte. Auch nach seiner Emeritierung gilt er als einer der einflussreichsten Ökonomen hierzulande, arbeitet wissenschaftlich, hält Vorträge und ist begehrter Gesprächspartner für Politik und Medien.

Sinn erhielt zahlreiche Auszeichnungen, Ehrendoktorwürden und Preise aus dem In- und Ausland und ist Autor vieler Fachartikel und Bücher, von denen mehrere zu Bestsellern wurden.

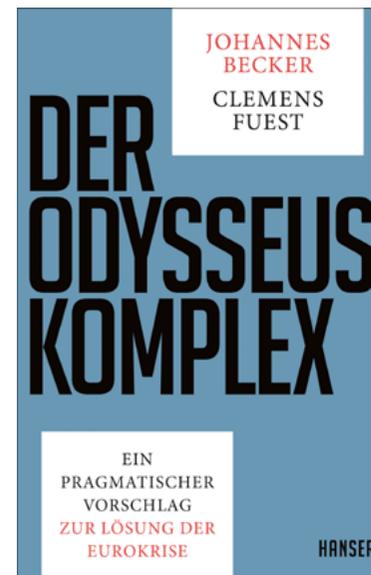
Erst Euro-Desaster und falsche EZB-Politik, unbewältigte Flüchtlingswelle und Schwarzer Juni mit Brexit-Votum und verheerendem Verfassungsgerichtsurteil: Scheitert Europa? Deutschland droht noch mehr zum Zahlmeister Südeuropas zu werden. Und der alte Kontinent droht sich zu spalten. Nach einer tiefen Analyse steht für Hans-Werner Sinn fest: Wir müssen handeln: Er legt ein kompaktes Programm zur Neugründung Europas vor, das auch vor einschneidenden Vorschlägen nicht zurückschreckt.



Haben Sie Fragen

Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de

Verlag Herder GmbH
 Gebunden, 384 Seiten
24,99 Euro
 ISBN 978-3-45137-745-7



■ **Der Odysseus-Komplex**
Ein pragmatischer Vorschlag zur
Lösung der Eurokrise

Clemens Fuest, Johannes Becker

Clemens Fuest und Johannes Becker benennen die Fehler der Währungsunion und liefern das erste realistische Programm zur Lösung der Eurokrise.

Was hat der Euro mit griechischer Mythologie zu tun? Ganz einfach: Wie Odysseus dem Klang der Sirenen, so haben die EU-Mitgliedstaaten der Verführungskraft neuer Schulden zu widerstehen. Im Rahmen der aktuellen Politik werden sie jedoch immer wieder schwach. Der Chef des ifo Instituts, Clemens Fuest, und der Ökonom Johannes Becker fesseln die Eurozone an den Mast. Sie schlagen einen Weg vor, der die demokratische Kontrolle der Staaten stärkt, diese bindend verpflichtet und die Währungsunion damit weniger krisenanfällig macht. Denn trotz Flüchtlingskrise und Terrorangst: Unsere größte Sorge sollte nach wie vor der wirtschaftspolitischen Struktur Europas gelten.

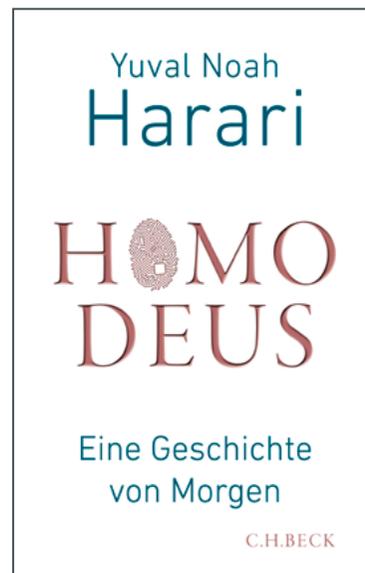
Haben Sie Fragen

Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de

Erschienen: **20.2.2018**
 288 Seiten
24,00 Euro
 ISBN: 978-3-44625-461-9

■ **Homo Deus**
Eine Geschichte von Morgen

Yuval Noah Harari, Gewinner des Deutschen Wirtschaftsbuchpreises 2017.



In seinem Kultbuch „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ erklärt Yuval Noah Harari, wie unsere Spezies die Erde erobern konnte. In „Homo Deus“ stößt er vor in eine noch verborgene Welt: die Zukunft. Was wird mit uns und unserem Planeten passieren, wenn die neuen Technologien dem Menschen gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische wie zerstörerische – und das Leben selbst auf eine völlig neue Stufe der Evolution heben?

Wie wird es dem Homo Sapiens ergehen, wenn er einen technikverstärkten Homo Deus erschafft, der sich vom heutigen Menschen deutlicher unterscheidet als dieser vom Neandertaler?

Was bleibt von uns und der modernen Religion des Humanismus, wenn wir Maschinen konstruieren, die alles besser können als wir? In unserer Gier nach Gesundheit, Glück und Macht könnten wir uns ganz allmählich so weit verändern, bis wir schließlich keine Menschen mehr sind.

C. H. Beck
Erschienen: **16.2.2017**
Gebunden, 576 Seiten
24,95 Euro
ISBN: 978-3-40670-401-7

Haben Sie Fragen
Petra Ritter
Tel. (06 11) 50 66-12 86
E-Mail buchservice@dgverlag.de



■ **Die Gesellschaft der Singularitäten**
Zum Strukturwandel der Moderne

Andreas Reckwitz

Das Besondere ist Trumpf, das Einzigartige wird prämiert, eher reizlos ist das Allgemeine und Standardisierte. Der Durchschnittsmensch mit seinem Durchschnittsleben steht unter Konformitätsverdacht. Das neue Maß der Dinge sind die authentischen Subjekte mit originellen Interessen und kuratierter Biografie, aber auch die unverwechselbaren Güter und Events, Communities und Städte. Spätmoderne Gesellschaften feiern das Singuläre.

Ausgehend von dieser Diagnose, untersucht Andreas Reckwitz den Prozess der Singularisierung, wie er sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Ökonomie, Arbeitswelt, digitaler Technologie, Lebensstilen und Politik abspielt. Mit dem Anspruch einer Theorie der Moderne zeigt er, wie eng dieser Prozess mit der Kulturalisierung des Sozialen verwoben ist, welche widersprüchliche Dynamik er aufweist und worin seine Kehrseite besteht. Die Gesellschaft der Singularitäten kennt nämlich nicht nur strahlende Sieger. Sie produziert auch ihre ganz eigenen Ungleichheiten, Paradoxien und Verlierer. Ein wegweisendes Buch.

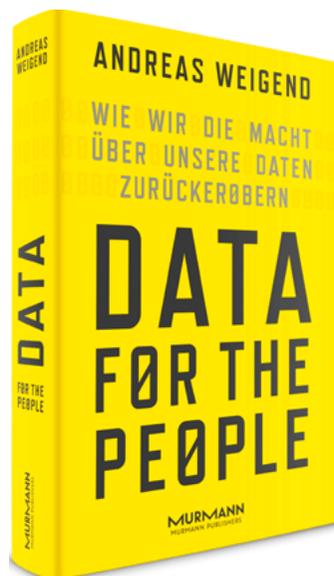
Suhrkamp
Erschienen: **9.10.2017**
Gebunden, 480 Seiten
28,00 Euro
ISBN: 978-3-51858-706-5

Haben Sie Fragen
Petra Ritter
Tel. (06 11) 50 66-12 86
E-Mail buchservice@dgverlag.de

■ **Data for the People**
Wie wir die Macht über unsere Daten zurückerobern

Andreas Weigend,

Ex-Chefwissenschaftler von Amazon formuliert Grundrechtecharta für Daten



Daten sind die Währung des 21. Jahrhunderts. Wenn wir uns in der digitalen Welt begegnen hinterlassen wir Spuren. Im Austausch gegen Unterhaltung, Information und Vernetzung geben wir großen Unternehmen freiwillig unsere Daten – und diese machen damit, was sie wollen. Deshalb sagt Andreas Weigend, Ex-Chefwissenschaftler von Amazon. Es ist höchste Zeit, die Macht über unsere Daten wieder in die richtigen Hände zu legen.

Zwischen Privatsphäre, Transparenz und Big Data

In „Data for the People“ erarbeitet er sechs Grundrechte für Daten, die wir als Bürger und Kunden einfordern sollten, und zeigt dem Leser, wie Google, Facebook und Co. arbeiten und wieviel unsere Daten wert sind. Er macht uns selbst datenkundig und zeigt, wie wir diese Daten für unsere Zwecke nutzen können – damit wir die Macht über unsere Daten zurückerlangen und unsere Daten-Grundrechte einfordern können.

Ideal für alle, die sich schon mal gefragt haben: Welche Daten hat Google von mir? Welche Daten sammelt Facebook? Welche Daten speichert WhatsApp? Andreas Weigend klärt über den Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet auf und beschreibt den Umgang mit Daten.

Murmann
 Erschienen: **April 2017**
 352 Seiten
26,90 Euro
 ISBN: 978-3-86774-568-0

Haben Sie Fragen
 Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de



■ **Das Ende der Banken**
Warum wir sie nicht brauchen

Jonathn McMillan

Kein Platz für Banken im digitalen Zeitalter

Finanzkrise hin, Eurokrise her. Kaum jemand glaubt, dass sich das Finanzsystem inzwischen wesentlich verbessert hat. Das Problem sind die Banken. Ihre Finanzinnovation der Vergangenheit wurde zum Brandbeschleuniger der letzten Finanzkrise. Und jetzt sind sie drauf und dran, sich die aufstrebende Fintech-Industrie einzuverleiben und damit die Hoffnung auf ein transparentes und besseres Finanzsystem zu zerschlagen. Diese Buch erklärt mit bestechender Klarheit, warum die digitale Revolution eine fundamentale Erneuerung unserer Finanzordnung erfordert. Es identifiziert die Wurzel der Probleme und präsentiert eine innovative und simple Lösung mir revolutionärer Sprengkraft.

„Eine völlig neue Perspektive“
 Izabella Kaminska, Financial Times

„Radikale Vorschläge, die ernst genommen werden sollten“
 Anat Admati, Professorin für Finanzwirtschaft an der Stanford Universität

„Eine Interessante und herausfordernde Vision“
 Vítor Constâncio, Vizepräsident der Europäischen Zentralbank

Campus
 Erschienen: **15.2.2018**
 Gebunden, 480 Seiten
26,00 Euro
 ISBN: 978-3-59350-841-2

Haben Sie Fragen
 Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de

■ **Wir sind ja nicht zum Spaß hier**
Reportagen, Satiren und andere Gebrauchstexte

Deniz Yücel

„Dieser Ort“, schreibt Deniz Yücel im Februar 2017 aus dem Polizeigewahrsam in Istanbul, „hat keine Erinnerung. Alle, die ich hier kennengelernt habe – kurdische Aktivisten, Makler, Katasterbeamte, festgenommene Richter und Polizisten, Gangster – alle haben mir gesagt: ‚Du musst das aufschreiben, Deniz Abi.‘ Ich habe gesagt: ‚Logisch, mach ich. Ist schließlich mein Job. Wir sind ja nicht zum Spaß hier.‘“«

Während seiner einjährigen Haftzeit hat Deniz Yücel – in mühsamer Kommunikation über seine Anwälte und kuratiert von der Journalistin Doris Akrap – eine Auswahl aus seinen Texten aus den vergangenen 13 Jahren zu einem ebenso klugen wie unterhaltsamen und in jeder Hinsicht abwechslungsreichen Buch zusammengestellt: Reportagen, Satiren, Polemiken, Kommentare, Glossen und andere »Gebrauchstexte aus dem Handgemenge«. Dazu kommen zwei Stücke, die er im Hochsicherheitsgefängnis Silivri Nr. 9 hierfür verfasst hat, sowie einen Beitrag seiner Frau, der Fernsehproduzentin und Lyrikerin Dilek Mayatürk Yücel.

Ob es um Journalismus geht – „Scheißfinden und Besservissen“ –, um unsere Mitbürger mit Migrationshintergrund – „Mathe für Ausländer“ –, um ganz Allgemeines wie „Biokoks und Sureningo“ oder, natürlich, um die Türkei – „Der Chef, der Putsch und der Park“: Bei Yücel geht bissige Gesellschaftskritik mit einer klaren Analyse der harten Fakten einher.

Edition Nautilus GmbH
 Herausgeber: Doris Akrap
 Erschienen: **Februar 2018**
 1. Auflage
 224 Seiten
16,00 Euro
 ISBN: 978-3-96054-073-1



„Die Beiträge, die Deniz Yücel in diesem Buch veröffentlicht hat, sind großer Journalismus. In die Tiefe gehend, prall gefüllt auch mit persönlich Erlebtem, nicht geschwätzig-feuilletonistisch überladen, sondern in den Kontext passend und von großer Einfühlsamkeit. Ich glaube an die Kraft dieses Buches.“

Günter Wallraff, DER SPIEGEL

Haben Sie Fragen
 Petra Ritter
 Tel. (06 11) 50 66-12 86
 E-Mail buchservice@dgverlag.de

■ Deutschland Eine Reise durch die Zeit

Berthold Steinhilber,
Sabine Böhne



Herrschaftszeiten

Woher kommen wir Deutsche und was hat uns geprägt?

Aufschluss geben Eiszeithöhlen, mittelalterliche Klöster und industrielle Erfindungen. Impulse von Fremden ziehen sich wie ein roter Faden durch die Jahrhunderte: römische Straßenbauer in Niedergermanien, holländische Deichbauer in Nordfriesland oder französische Hugenotten in Brandenburg. Eine spannende visuelle Zeitreise, die große Weltgeschichte in unserer Heimat vor Ort sichtbar macht.

Frederking & Thaler Verlag
Gebunden, 240 Seiten
180 Abbildungen
49,99 Euro
ISBN: 978-3-95416-187-4

Haben Sie Fragen

Petra Ritter
Tel. (06 11) 50 66-12 86
E-Mail buchservice@dgverlag.de



■ Wildes Deutschland Alle Nationalparks mit Fakten, Touren, Tipps und Adressen individuell entdecken

Norbert Rosing

- **Der zuverlässige Reiseführer für alle Nationalparks Deutschlands**
- **Mit hochkarätigen Bildern von Norbert Rosing für ein authentisches Reiseerlebnis**

Wasser, Wald, wilde Natur – Deutschlands Nationalparks spiegeln die ganze Vielfalt unseres Landes: vom artenreichen Wattenmeer über alte Buchenwälder in Jasmund und im Hainich, Millionen Jahre alte Naturdenkmäler in der Sächsischen Schweiz bis zum Hochschwarzwald und den Alpen. Dieser NATIONAL GEOGRAPHIC Reiseführer stellt alle 16 Nationalparks in Deutschland ausführlich vor – mit vielen Adressen und Tipps fürs Vogelbeobachten und zum Wandern.

NATIONAL GEOGRAPHIC Verlag
Broschur, 272 Seiten
180 Abbildungen
22,99 Euro
ISBN: 978-3-59350-841-2

Haben Sie Fragen

Petra Ritter
Tel. (06 11) 50 66-12 86
E-Mail buchservice@dgverlag.de